



Freiwilligen
Zentrum
Augsburg

Jahresbericht 2018



Foto: Christoph Urban



Vorwort

Die Welt zu Gast in Augsburg – mit diesem Begriff haben wir die 25. IAVE-Weltfreiwilligenkonferenz vorgestellt. Diese große Konferenz prägte das Jahr 2018: es war viel zu tun in der Vorbereitung dieser Veranstaltung, aber wir sind überzeugt, dass das ganze Vorbereitungsteam und die vielen Sympaten Augsburg und Bayern in ausgezeichneter Weise präsentiert haben.

Aber auch der Umzug des FZ Augsburg in das Paritätische St. Jakobsstift in der Altstadt war natürlich eine große Herausforderung für uns – mit der Unterstützung der Stadt Augsburg konnte dieser Umzug wie auch die Finanzierung der höheren Miete bewältigt werden. Inzwischen sind wir angekommen in den neuen Räumen und konnten uns mit den „Tagen der offenen Tür“ der Öffentlichkeit präsentieren. Und dabei lief die „ganz normale Arbeit“ in unseren über 25 Projekten natürlich weiter. Dafür ein herzlicher Dank an alle beruflichen und freiwilligen Mitarbeiter*innen des FZ Augsburg, dass wir dieses besondere Jahr 2018 so gut überstanden haben.

Wolfgang Krell
Geschäftsführer

Das FZ Augsburg in Zahlen



Vermittlungen
in freiwilliges Engagement **1.147**
davon **333** Jugendliche



Zusammenarbeit
mit **746** Organisationen



Anzahl der **Projekte 25**



**Berufliche
Mitarbeiter*innen**
11 (fast alle Teilzeit
– entspricht 6,3 Vollzeitkräften)



**Freiwillige
Mitarbeiter*innen**
1.816 (davon 1.039 FW in
Bündnis-Projekten)



Fortbildungen 76

**Anzahl
der Teilnehmer*innen 967**



FZ FINANZEN

Der Haushalt des FZ Augsburg umfasste im Jahr 2018 insgesamt 675.000 Euro, das Budget der Welt-Freiwilligenkonferenz von insgesamt 585.000 Euro kamen noch zusätzlich dazu.

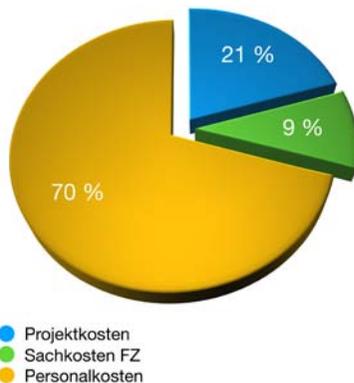
Die Gesamtfinanzierung des FZ Augsburg konnte vor allem gesichert werden durch die Zuschüsse der Stadt Augsburg und durch mehr als 50 weitere Unterstützer. Spenden wurden vor allem vom Förderverein FZ Augsburg organisiert, wofür wir uns sehr herzlich bedanken.

Besonders konnten wir in 2018 auch profitieren von Projekt-Zuschüssen der lagfa bayern aus Landesmitteln.

Einnahmen 2018



Ausgaben 2018



Seit 2009 ist das FZ Augsburg eine gemeinnützige GmbH mit dem SKM Augsburg e.V. und der SKM gem. Betriebs-trägergesellschaft-GmbH Düsseldorf, einer Tochter des SKM-Bundesverbandes, als Gesellschafter.

FZ FÖRDERVEREIN



Der neu gewählte Vorstand des Fördervereins FZ

Mit seinem neu gewählten Team hat der Förderverein einen engagierten und tatkräftigen Vorstand. Die Arbeit des Fördervereins konzentriert sich auf die Unterstützung des FZ Augsburg an seinem neuen Standort Jakobsstift und der Absicherung von Projekten.

Nach den Tagen der offenen Tür hat der Vorstand des Fördervereins mit seiner ersten kulturellen Veranstaltung im renovierten Jakobssaal ein großes Dankeschön an alle Unterstützer des Freiwilligen-Zentrums sowie an alle Aktiven rund um den Umzug ausgesprochen.



Ein großer Dank an Doc Tressel für ein tolles Konzert von Fördervereinsvorsitzenden Jutta Koch-Schramm

Mit seinen Liedinterpretationen von Georg Kreisler, Helmut Qualtinger und Georg Danzer begeisterte Doc Tressel die Gäste im vollbesetzten neu renovierten Jakobssaal und sorgte für wahre Beifallsstürme. Besten Dank an Doc Tressel für diesen wunderbaren Abend und dass er zu Gunsten des Freiwilligen-Zentrums auf seine Gage verzichtet hat.

Auf diesem Weg ein herzliches Dankeschön allen großen und kleinen Unterstützern, Spendern und unseren Mitgliedern im Förderverein.

Jutta Koch-Schramm
Vorsitzende

Unsere PROJEKTE

Engagementberatung



Die freiwilligen Berater*innen haben auch in diesem Jahr wieder 318 Augsburger Bürger*innen zu einem geeigneten Engagement informiert, beraten

und vermittelt. Zudem fanden regelmäßig Besuche in verschiedenen Einrichtungen statt, um sich mit den Ansprechpersonen der Einsatzstellen auszutauschen und zu vernetzen.

Kleine Entdecker



Die Freiwilligen im Projekt „Kleine Entdecker“ gehen nicht nur in Augsburger Kindertagesstätten, sondern begeistern seit Mai 2018 nun auch Grundschüler*innen mit spannenden naturwissenschaftlichen Experimenten. Im Rahmen von

Projekttagen dürfen die Schülerinnen und Schüler wie „große“ Forscher in weißen Labormänteln verschiedene Versuche bearbeiten.

Nachhilfe-Projekt



Zweimal in der Woche können junge Erwachsene mit Fluchthintergrund eine abendliche Nachhilfestunde von freiwilligen Nachhilfelehrer*innen in den Fächern Deutsch,

Mathematik und Sozialkunde erhalten. Das Angebot findet in den Räumen des Café Schülertreff statt. Zudem wird zur Belohnung für das fleißige Lernen ein lustiger Spieleabend nach der Zeugnisübergabe für die Teilnehmenden organisiert.

Freiwilligendienst aller Generationen (FDAG)



Das FZ bietet – neben der Beratung und Vermittlung in den FDAG – etwa neunmal im Jahr verschiedene Seminartage für Freiwillige im FDAG oder im Bundesfreiwilligendienst an: sei es ein Kochduell mit jungen Erwachsenen aus einem Projekt der SIA gGmbH, die Teilnahme am Freitagsgebet der Moschee in Oberhausen oder der Besuch in Augsburger Werkstätten für Menschen mit Behinderung – die Freiwilligen erhalten dadurch viele Einblicke in verschiedene soziale und kulturelle Bereiche.

Weihnachtsmarkt „s‘Weihnachtsplätzle“



Zeitgleich mit dem Augsburger Weihnachtsmarkt findet seit vielen Jahren der gemeinnützige Weihnachtsmarkt „s‘Weihnachtsplätzle“ statt. Das FZ organisiert

die Belegung von fünf Buden durch 14 verschiedene gemeinnützige Organisationen, Vereine und Initiativen und verkauft selbst für eine Woche verschiedene selbstgemachte Produkte, wie Socken, Plätzchen, Marmelade u.v.m.

Das Engagement-Klavier



Das FZ hatte sich für die Teilnahme bei der Aktion „Play Me, I’m Yours“ von Augsburg Marketing beworben und ist mit dem Vorschlag, ein Klavier zum Thema „Bürger

schaftliches Engagement“ zu gestalten, auserwählt worden. Gemeinsam mit 9 anderen Straßenklavieren stand unser Klavier auf dem Holbein-Platz im Zeitraum vom 7. bis 30. September 2018 in der Stadt Augsburg allen Hobby- und Profi-Pianist*innen zur Verfügung.

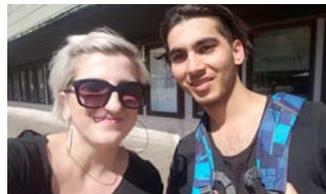
Flüchtlingslotsen



In dreizehn Helferkreisen Asyl sind etwa 200 Flüchtlingslotsen dabei, Flüchtlinge im Spracherwerb sowie im Alltag und bei Anträgen an Behörden zu unterstützen. Da

bei kommt der Spaß nicht zu kurz bei Begegnungsfesten und Ausflügen. Für viele Freiwillige bedeutet dies ein neues Kennenlernen der eigenen Stadt, Vernetzung und kulturelle Bereicherung.

Ankommenspaten



Drei Treffen mit einem Flüchtling und schon ist man Ankommenspaten! Es kann der Einstieg ins Engagement im Bereich Asyl sein – es ist zum Schnuppern gedacht.

Und im nächsten Jahr wird dies erweitert zum niederschweligen Einstieg ins Engagement als Chancenpaten – für weitere Zielgruppen.

Sprache in Arbeit und Beruf



Neu 2018 waren unsere Sprachpaten in Arbeit und Beruf. Ihre Einsatzorte sind seit Frühsommer mehrere Augsburger Berufsschulen. Anerkannte Flüchtlinge werden sehr

intensiv beim Erwerb oder der Verbesserung der deutschen Sprache unterstützt, um die Chance dieser jungen Menschen auf eine Ausbildungsstelle zu erhöhen.

Botschafter der Vielfalt



Sich kennenlernen, sich akzeptieren und viele Gemeinsamkeiten haben, eine gute Austausch- und Diskussionsplattform um die demokratische Haltung zu stärken. Men-

schen mit und ohne Migrationshintergrund bzw. aus verschiedenen Lebenswelten finden Ideen und verwirklichen diese gemeinsam in kleinen Projekten. Einmal im Monat treffen sich die Botschafter*innen zum Stammtisch und planen Projekte, diskutieren über aktuelle Themen oder persönliche Erlebnisse und Eindrücke.

Sport und Integration



Neben den beliebten Internationalen Spiel- und Sportfesten (wieder in Lechhausen und in Pfersee) war es besonders der „Boxkurs für Mädchen“, der für

Schlagzeilen sorgte und deshalb vom Amerikanischen Generalkonsulat gefördert wurde. Rund 25 Mädchen trainierten beim 1. Boxclub Haan und im Polizei Sport Verein. Auch weit über 100 Vermittlungen von geflüchteten Menschen in die Augsburger Sportvereine wurden in 2018 erreicht.

Sozialpaten



Neben der jährlich stattfindenden Schulung, an der dieses Jahr 8 Teilnehmer*innen zu Sozialpaten ausgebildet wurden, stand auch der Austausch mit

bereits bestehenden Projekten in anderen Städten wie beispielsweise in Aschaffenburg und als Highlight eine Einladung nach Büren in Nordrhein-Westfalen, die dort ebenfalls ein Sozialpatenprojekt planen. Im letzten Jahr wurden knapp 2.000 Bürger*innen von den Sozialpaten unterstützt.

Freiwillige Praktiker



In der Gruppe übernahm im April 2019 Peter Vöst die Hauptverantwortung von Anton Wolff, dem wir an dieser Stelle nochmals für seine langjährige Tätigkeit

danken möchten. Die Nachfrage nach den freiwilligen Praktikern ist weiterhin sehr hoch, es waren weit über 50 Einsätze und wir konnten in diesem Jahr auch wieder einige neue Praktiker dazugewinnen.

Lesepaten



Rund 280 Lesepatinnen und Lesepaten engagierten sich regelmäßig in Kindertagesstätten, Grundschulen und Förderzentren, um bei Kindern den Spaß an

Büchern und überhaupt am Lesen zu wecken. Besonderes Highlight war eine Einladung des Staatstheaters Augsburg an alle Lesepatinnen und Lesepaten zu einer Hauptprobe des diesjährigen Kinderstücks „Mio, mein Mio“.

Tu was du kannst



5 Schulen mit rund 70 Schüler*innen der 7. Klassen setzten sich 40 Stunden in sozialen Einrichtungen ihres Stadtteils ein. Die Erlebnisse werden gemeinsam in

der Schule reflektiert und besprochen. Für viele Jugendliche ist das u.a. eine gute Erprobung für Praktika in den kommenden Jahren mit Aha-Effekt.

Schuldenprävention



Das Schuldenpräventionsprojekt in Kooperation mit der Augsburger Aktienbank hat ein neues Freiwilligen-Team bekommen. Zusätzlich zu den Mitarbeiter*innen

der Bank konnten jeweils alle 9. Klassen der Realschule bei St. Ursula, der Heinrich-von-Buz-Realschule, des Stetteninstituts und der Reischleschen Wirtschaftsschule mit Workshops zum Thema „Geld und Schulden“ versorgt werden.

Handykurs



Unter der Leitung zweier engagierter Freiwilliger in Kooperation mit der Montessorischule Augsburg und der Reischleschen Wirtschaftsschule konnte 16 Mal der

Handykurs als unser Kurs-Dauerbrenner mit insgesamt 180 Teilnehmer*innen stattfinden. Die Jugendlichen erklärten mit viel Geduld und Freude die Funktionsweisen, aber auch Tücken von Smartphones und Tablets.

Eintütler*innen



Die Eintütler*innen leisteten im Jahr 2018 610 Stunden freiwilliges Eintüteln von großen Postversänden gemeinnütziger Augsburger Einrichtungen. Die

Eintütler*innen erledigten diese Aufgabe mit 16 dauerhaften Mitgliedern. Obwohl ab und zu Ausfälle durch Krankheit oder Verletzung auftraten, konnten wir die Aufgaben mit den 16 Freiwilligen bewältigen. Nur zur Vorbereitung der Welt-Freiwilligenkonferenz hatten wir noch fünf zusätzliche Aktive.

Sporadis



2018 haben die Sporadis bei 48 Aktionen geholfen und dabei mehr als 1.100 Stunden ihrer Zeit verschenkt!

Ein besonderes Ereignis war dabei die Welt-Frei-

willigenkonferenz. Ca. 40 Sporadis waren im Einsatz und haben gemeinsam mit den SymPaten das bürgerschaftliche Engagement der Stadt Augsburg repräsentiert. Auch beim Umzug des FZ Augsburg in die neuen Räume haben sie geholfen – beim Packen und an den Tagen der offenen Tür. Mit dieser Unterstützung konnte der neue Standort pünktlich geöffnet und gefeiert werden!

Change in



Neben den jährlichen Besuchen bei den Kooperationsprojekten „senijung“ in Bad Salzungen und „Jibes“ (Jugend in Bobingen engagiert sich) war die Präsentation auf der

Welt-Freiwilligenkonferenz und auf der Jugendkonferenz im Oktober sicher das Highlight des Jahres. Zudem konnten wir in diesem Jahr den Augsburger Eislaufverein als Einsatzstelle gewinnen, die Eröffnung der Herbst/Winterrunde fand in der VIP Lounge statt.

Internationale Freiwilligendienste



Der Europäische Freiwilligen-Dienst bekam in diesem Jahr nach über 20 Jahren einen neuen Namen: er heißt jetzt Europäischer Solidaritäts-Korps. Die Nachfrage

ist weiterhin hoch: wir entsandten als FZ selbst 2018 einen Freiwilligen nach Stockholm in ein Kulturprojekt und eine weitere Freiwillige nach Sarajevo in Bosnien-Herzegowina.

Flüchtlingspaten



Gut ankommen und gut angenommen werden, dabei unterstützen die Flüchtlingspaten*innen die unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge. Sie begleiten die

Jugendlichen und geben bei vielen alltäglichen Fragen Antworten – insbesondere, wie das Zusammenleben in Deutschland funktioniert und wie es gut gelingen kann. Viel Freude im Einsatz und Aufbau von gegenseitigem Vertrauen gehören zum Engagement als Flüchtlingspaten

lagfa- Projekte Sprache schafft Chancen



Die von der lagfa bayern geförderten Projekte zur Unterstützung beim Deutsch lernen und Deutsch sprechen für geflüchtete Menschen waren sehr gut besucht.

Bei dem Projekt „Philosophie im Kochtopf“ konnten zwischen 20-40 Teilnehmer*innen im Kulturcafe Neruda internationale Familienrezepte ausprobieren und über unterschiedliche oder ähnliche Sitten und Gebräuche philosophieren. In acht Schwimmkursen lernten die Teilnehmer*innen Schwimmen und machten als krönenden Abschluss ein Schwimmabzeichen meistens in Bronze. Insbesondere bei den Frauen waren die Schwimmkurse sehr gefragt.

Mit den Handwerkspaten konnten die Azubis in der Ausbildung unterstützt werden und mit den Kulturpaten bekamen Menschen mit und ohne Migrations- bzw. Fluchthintergrund Einblicke in das kulturelle Leben, in das kulturelle Leben Augsburgs und Bayerns.



25. IAVE Welt-Freiwilligen-konferenz in Augsburg

Seit 1970 gibt es alle zwei Jahre die Welt-Freiwilligenkonferenz des Weltverbandes IAVE. Sie ist eine weltweite Plattform für alle, die beruflich oder ehrenamtlich mit bürgerschaftlichem Engagement zu tun haben.



Foto: Annette Zoepf

OB Dr. Kurt Gribl, Sozialministerin Kerstin Schreyer, Weltpräsidentin Kylee Bates und Wolfgang Krell eröffnen traditionell die Konferenz mit der IAVE-Glocke.

Vor über zwei Jahren haben wir uns gemeinsam mit der Stadt Augsburg für die Austragung der 25. IAVE Welt-Freiwilligenkonferenz beworben – und den Zuschlag erhalten. Zum ersten Mal fand diese Weltkonferenz damit in Deutschland statt. Sofort starteten wir mit den Vorbereitungen und bildeten ein Team aus beruflichen und freiwilligen Mitarbeiter*innen vom FZ, von lagfa, vom Büro BE der Stadt, vom AKJF, des Bündnisses für Augsburg und dem IAVE-Weltverband. In 2017 wurden dann zwei Programm-Konferenzen organisiert, bei denen der Titel und die 12 Hauptthemen der Weltkonferenz erarbeitet wurden.

Mit dem Titel „Our Responsibility for the Global Future“ verbanden wir die Diskussion um die Nachhaltigen Entwicklungsziele der UNO 2030 mit dem freiwilligen Engagement von Bürger*innen – eine Diskussion, die weltweit geführt wird.

Mit einem „meet-and-greet“-Treffen auf Einladung unseres Oberbürgermeisters ins Rathaus starteten wir unsere Fundraising-Aktivitäten. Gerade die Finanzierung der Jugendvorkonferenz wie auch der Welt-Freiwilligenkonferenz waren wirklich ein Kraftakt für uns als lokales Freiwilligen-Zentrum. Wir bedanken uns ausdrücklich bei unseren Partnern wie auch unseren Unterstützern für ihr Vertrauen in unsere Arbeit.



Foto: Annette Zoepf

Gerade auch die Vielfalt der Vortragenden zeichnete die Weltkonferenz in Augsburg aus: mit insgesamt 165 Aktiven, die präsentierten und 27 Moderierenden aus 59 Ländern der Erde.

Sowohl auf der Jugendvorkonferenz wie auch auf der Weltkonferenz konnten Augsburger Engagementprojekte vorgestellt werden – „Change in“ und die „Helferkreise Asyl“ waren zwei Projekte, die großen Anklang fanden.

Mit dem Kongress am Park hatten wir einen Veranstaltungsraum, der ideal war für die Teilnehmerzahlen. Auch für die Welt-Freiwilligenkonferenz galt: die wichtigsten Gespräche finden immer in den Pausen statt. Und der Abschlussabend im Bierzelt der Lechhauser Kirchweih wird wohl legendär werden: eine ausgelassene Stimmung und Riesen-Spaß für die Teilnehmer*innen aus aller Welt.

Der entscheidende Erfolgsfaktor dafür, dass wir Augsburg und Bayern in herausragender Weise präsentieren konnten, waren die freiwilligen SymPaten – ihr Einsatz war erstklassig und hat die Stimmung ganz wesentlich beeinflusst: heiter, freundlich, interessiert! Herzlichen Dank an alle Aktiven und Unterstützer!



Foto: Annette Zoepf

Die SymPaten empfingen die Gäste der Weltkonferenz vor dem Kongress am Park.



Die WVC 2018 in Zahlen

726 Teilnehmer
aus **78** Ländern
aus **380**
Unternehmen, Regierungen
und Non-Profit-Organisationen

5 Plenumsdiskussionen, **12** Podiumsdiskussionen und
32 Workshops mit **165** Sprecher*innen

150 freiwillige SymPaten
mit **585.000** EUR Gesamtbudget

Das FZ Augsburg sagt Danke!

Für die Unterstützung, die wir von vielen Partnern seit vielen Jahren erhalten, möchten wir uns ganz herzlich bedanken. Gerade im Jahr 2018 hatten wir neben der langjährigen Förderung des FZ selbst von vielen Partnern auch noch darüber hinaus Unterstützung für die IAVE-Weltfreiwilligenkonferenz erhalten. Dafür empfinden wir große Dankbarkeit!

Wir bedanken uns für die Förderung und Unterstützung des FZ wie auch der Welt-Freiwilligenkonferenz:

Bei den öffentlichen Partnern: Stadt Augsburg mit Referat OB, Sozialreferat, Bildungsreferat, Ordnungsreferat, Tiefbauamt, Marktamt, Amt für Soziale Leistung, Amt für Kinder, Jugend und Familie, Stadtwerke Augsburg, Bay. Sozialministerium, Bay. Umweltministerium, Bundesfamilienministerium, Zukunftsstiftung Ehrenamt Bayern, US-Konsulat, Stadt Neusäß, Stadt Gersthofen, Gemeinde Gablingen.

Bei den Partnern aus der Wirtschaft: UPS, Stadtparkasse Augsburg, PSD-Bank, Sparda-Bank, Augsburger Aktienbank, Landesbausparkasse LBS, LEW Schwaben, Werbeagentur symbiosys2, Wacker, AVA, erdgas schwaben, Audi AG, Feinkost Kahn, Kongress am Park, Fenix GmbH, Sonntag & Partner,

Alte Oldenburger, Renovabis, Katholischer Fonds, RENN.süd, Bezirk Schwaben, Grandel Ton- und Lichttechnik GmbH, Brauerei Riegele, Thorbräu, Bäckerei Laxgang, Cinemaxx, Liliom-Kino, Radio RT1, dm-Drogeriemarkt

Bei Stiftungen und Förderorganisationen: Aktion Mensch, Robert Bosch Stiftung, Städtische Stiftungen, Bay. Sparkassenstiftung, Lions-Club Augsburg-Raetia, Bertelsmann Stiftung, Stiftung Lesen, Versicherungskammer Stiftung, Stiftung Aufwind, Gemeinschaftsstiftung Mein Augsburg

Bei weiteren Unterstützern wie FC Augsburg, Bay. Landessportverein, Planetarium Augsburg, Puppenkiste, Augsburger Panther.

Ganz besonders danken wir für die finanzielle Unterstützung beim Umzug dem Sozialreferat und dem Büro BE der Stadt Augsburg sowie der Firma Weißenhorn & Cie GmbH sowohl für den Umzug wie auch für die logistische Unterstützung bei der Welt-Freiwilligenkonferenz.

Und natürlich geht ein ganz besonderer Dank an den Vorstand unseres Fördervereins für seine unermüdliche Arbeit für das FZ Augsburg!



Herausgeber:

Freiwilligen-Zentrum Augsburg gGmbH
Mittlerer Lech 5, 86150 Augsburg
Tel. 0821/450422-0 Fax: 0821/450422-15
Mail: info@freiwilligen-zentrum-augsburg.de
Internet: www.freiwilligen-zentrum-augsburg.de
Träger: Freiwilligen-Zentrum Augsburg gGmbH - Amtsgericht Augsburg HRB 24168

Geschäftsführer: Wolfgang Krell

Spenden-Konto:
Stadtparkasse Augsburg
IBAN DE04 7205 0000 0250 2569 14
SWIFT-BIC: AUGSDE77XXX

Illustrationen: Peter Lütke-Wissing

Fotos: falls kein Name angegeben alle FZ Augsburg

Gesellschafter:



SKM Betriebsträger
gGmbH Düsseldorf



SKM Augsburg e.V.

Unsere langjährigen Förderer:

